

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Ahlen](#)Straße [Westenmauer 10](#)PLZ, Ort [59227 Ahlen](#)

Telefon

Fax

E-Mail zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de Internet <http://www.ahlen.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2024-0092](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YM0Y1QHZ94G1](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[59227 Ahlen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken](#)

Umfang der Leistung:

[Belaginstandsetzung:](#)[140,0 m Fuge schneiden und wieder herstellen](#)[250,0 m² Asphalt fräsen](#)[20,0 m² Asphaltbefestigung aufnehmen](#)[190,0 m² Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt herstellen, Abstumpfungsmaßnahmen](#)[10,0 m² Rinne aus Gussasphalt herstellen, Abstumpfungsmaßnahmen](#)[10,0 m³ Schottertragschicht liefern und herstellen](#)[10,0 m Pflasterinnen 2-zeilig liefern und herstellen](#)[18,0 m² Asphalttragschicht liefern und herstellen](#)[18,0 m² Asphaltbinder liefern und herstellen](#)[60,0 m² Asphaltdecke aus Gussasphalt liefern und herstellen](#)[Betoninstandsetzung Pfeiler:](#)[2,0 m² Betonunterlage vorbereiten](#)[2,0 m² Haftbrücke herstellen](#)[2,0 m² Einbau Zementmörtel](#)[8,0 m Riss mit Zementgebundenem Füllstoff injizieren](#)[2,0 m Betonstahl vorbereiten und beschichten](#)[Betoninstandsetzung Kappe:](#)[30,0 m Riss mit Epoxidharz vergießen](#)[3,0 m Betonstahl vorbereiten und beschichten](#)

1,5 m2 Betonunterlage vorbereiten
 1,5 m2 Haftbrücke herstellen
 1,5 m2 Einbau Zementmörtel
 33,0 m Fuge schneiden und wieder herstellen
 225,0 m2 Kappenoberfläche vorbereiten und mit OS-F herstellen

Instandsetzung Widerlager:

8,0 Stck Böschungstreppenstufe aufnehmen und wieder versetzen
 8,0 Stck Betonwinkel einbauen
 26,0 m3 Baugrube herstellen
 26,0 m2 Bitumenschweißbahn an Widerlagerwand anbringen
 100,0 Stck Böschungspflaster (Platten) aufnehmen und wieder setzen
 3,0 m3 Hohlstellen unter Betonböschungssicherung mit Beton verpressen
 1,0 m Betonstahl vorbereiten und beschichten
 0,5 m2 Betonunterlage vorbereiten
 0,5 m2 Haftbrücke herstellen
 0,5 m2 Einbau Zementmörtel
 14,0 Stck Edelstahlringanker einbauen
 24,0 m L-Profil liefern und einbauen
 28,0 m Drainageleitung liefern und verlegen

Instandsetzung Geländer:

77,0 m Stahlgeländer ausbauen und neues Geländer einbauen

Schutzplanken:

30,0 m Schutzplanke abbauen und neu herstellen
 10,0 m Bordstein aufnehmen
 20,0 m Bordstein liefern und versetzen
 7,0 m Tiefbordstein liefern und versetzen

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **31.10.2024**
- weitere Fristen **Ausführungsbeginn: Nach Auftragseingang, spätestens jedoch 02.09.2024**

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform **"Vergabemarktplatz NRW WF"**
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y1QHZ94G1/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Es werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht gem. VOB/A von der Nachforderung ausgeschlossen sind.

- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **22.07.2024**
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 24.07.2024 um 09:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist: **am 21.08.2024**

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y1QHZ94G1>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

- r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
- s) **Eröffnungstermin** am **24.07.2024** um **09:00** Uhr
- Ort **Ahlen**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Das Öffnungsverfahren findet ohne Beteiligung von Bietenden statt.**

t) **geforderte Sicherheiten**

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Bestimmungen der VOB/B**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" \(https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y1QHZ94G1/documents\)](https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y1QHZ94G1/documents) oder [Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 3.000.000 EUR bzw. über den Abschluss / die Erweiterung einer solchen Versicherung im Auftragsfall**

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn in Formblatt 213 angekreuzt wurde, dass alle Leistungen im eigenem Betrieb ausgeführt werden.

Sonstige Unterlagen

- inhaltliches Angebot (LV mit Angebotspreisen als PDF): Hinweis: Das inhaltliche Angebot ist zwingend als PDF einzureichen, auch bei Ausschreibungen, bei denen neben dem PDF-LV eine GAEB-Datei zur Verfügung gestellt wurde. Die alleinige Einreichung des inhaltlichen Angebots als GAEB-Datei ist nicht ausreichend. Wird kein inhaltliches Angebot als PDF eingereicht, fehlt das inhaltliche Angebot. In diesem Fall wird das Angebot ausgeschlossen.
- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht erforderlich bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben.
- VVB 213 - Angebotsschreiben
- VVB 221 / 222 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn keine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gebildet werden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Eintrag in der Handwerksrolle für die auszuführende Leistung bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebs-/Berufshaftpflichtbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis (aktueller Nachweis) einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 3.000.000 EUR.
Sollte bisher kein Versicherungsschutz bestehen oder im Falle von geringeren Deckungssummen oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung als vorstehend genannt, ist eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird bzw. die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): - gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der gesetzlichen Sozialversicherungen (Krankenkassen) sowie
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau, SOKA-Gerüstbau, SOKA-Dach, Malerkasse, EWGala u.s.w.) falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
Die Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, dürfen die Bescheinigungen max. ein Jahr alt sein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- mind. drei Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren: Erforderlich: konkrete Angaben zu den ausgeführten Leistungen (Art, Umfang, Volumen, Auftraggeber, Ausführungszeitraum, ...)

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bei Auftragsvergabe ist die Urkalkulation vorzulegen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Warendorf, Der Landrat

Straße Waldenburger Straße 2

PLZ, Ort 48231 Warendorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.kreis-warendorf.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Kommunikation zwischen Bietern und Auftraggeber erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz NRW - Vergabe Westfalen.

Bieterfragen werden durch Bieterinformationen für alle Interessenten durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet. Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren registriert haben, erhalten automatisch und unaufgefordert eine E-Mail-Benachrichtigung über vorliegende Bieterinformationen.

Zur Sendung von Anfragen bzw. Informationen an die Zentrale Vergabestelle durch ein interessiertes Unternehmen ist eine vorherige Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz (www.vergabe-westfalen.de), erforderlich.

Eine Registrierung / Anmeldung für das Vergabeverfahren wird aus den genannten Gründen ausdrücklich empfohlen. Sofern Sie sich nicht anmelden / registrieren, sind Sie selbst dazu angehalten, sich in regelmäßigen Abständen auf dem Vergabemarktplatz über Änderungen am bzw. Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren.

Möchten Sie zum ersten Mal ein elektronisches Angebot abgeben, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Vergabemarktplatz und dem Bietertool zu beschäftigen. Geben Sie Ihr Angebot ruhig zwei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ab. So bleibt bei etwaigen Problemen noch ausreichend Zeit, diese zu beheben.

Ihr abgegebenes Angebot ist durch die Software des Bietertools / Vergabemarktplatzes verschlüsselt und auch für die Vergabestelle erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar.

Hilfestellungen können Sie erhalten auf der Support-Seite der COSINEX GmbH unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Änderungen am Vergabeverfahren und den Vergabeunterlagen werden über den Vergabemarktplatz NRW bekannt gegeben.

Sollten Sie die Bekanntmachung auf einem anderen Vergabeportal gelesen haben, informieren sie sich bitte auf dem Vergabemarktplatz NRW über etwaige Änderungen. Die Bekanntmachungen auf den anderen Vergabeportalen werden bei Änderungen nicht angepasst.